

„Frauen und Mädchen, die sich trauen“ BSV- Aktion gegen Gewalt

Auch in diesem Jahr wurden von der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg Vereinspreise ausgelobt. Einen hohen „Jurypreis“ gewann Petra Oesterreich für ihr neues Projekt „Frauen und Mädchen, die sich trauen“ im Breitenfelder Sportvereines. Mit diesem interkulturellen Selbstverteidigungs-Ju-Jutsu-Training können Frauen und Mädchen ab 14 Jahren in einem geschützten Rahmen nur für sich trainieren. Willkommen sind alle, die gerne in einer Frauengruppe Sport treiben und sich austauschen möchten. Besonders ist, dass Kinder (Jungs bis 6 Jahre) mitgebracht werden können. Es findet ein „leichtes“ Breitensporttraining statt, bei dem niemand überfordert wird. Frau Oesterreich widmet sich schon lange dem Thema Gewalt an Frauen in unserer Gesellschaft, indem aktives Handeln nötig geworden ist. Es ist nicht nur ihr Meistergrad im Ju-Jutsu (Schwarzgurt) der Petra`s Training auszeichnet. Als Diplompädagogin greift sie Themen in der Selbstverteidigung auf, die gerade bei Frauen sensible Herangehensweisen benötigen. Ihr Training ist für dieses Projekt einfühlsam, aber doch wirkungsvoll ausgearbeitet. Unterstützt wird sie durch Jana Laval, ebenfalls Ju-Jutsu Trainerin. Das Preisgeld wird für mobilen Sichtschutz und modernes Trainingsmaterial verwendet. An einem lebensechten Dummy aus weichem Kunststoff können nun wirksame Techniken gegen gewaltsame Übergriffe geübt werden. Sich selber in Verteidigungssituationen zu sehen, schult das Auge und macht Fehler im Handeln schneller bewusst. Durch Videoanalysen mit einem Tablet ist das nun möglich. Ein großer Dank geht an die KSK Herzogtum Lauenburg, die großzügig auch in diesem Jahr viele Vereine in ihren Aktionen unterstützt.

Das Training findet immer donnerstags von 17 bis 18:30 Uhr in der Sporthalle Grüner Weg in Breitenfelde statt. Informationen gibt es telefonisch unter Tel.: 04542 6624, per Mail: bsv1924-jujutsu@gmx.de oder auf der Homepage: www.bsv1924.de

Foto/Text: Rüdiger Merten